L-1-160

Antrag

Landesdelegiertenversammlung am 4. November 2023 in Saarburg

Initiator*innen: Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück)

Titel: **L-1-160: Klimaneutral wirtschaften – für verlässliche Investitionen in den Standort Rheinland-Pfalz und den Wohlstand unseres Landes**

Antragstext

Von Zeile 160 bis 170:

- Um ~~die~~ Investitionen ~~der Wirtschaft~~ in die klimaneutrale Transformation zu unterstützen und Privatkapital zu mobilisieren, wollen ~~wir neue Wege gehen, in dem~~ wir die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) nach dem Vorbild der Europäischen Investitionsbank (EIB) zu einer echten Klima-Investitions-Bank ~~wandeln, mit~~weiterentwickeln. Mit Grünen Anleihen (Green Bonds) soll die Refinanzierung ökologisch nachhaltiger Projekte ~~ermöglichen~~ ermöglicht werden. Förderprogramme und Gründungs-/Investitionskredite des Landes sollen klar auf ~~eine~~die Transformation zu einer klimaneutralen Wirtschaft ~~ausrichten~~ausgerichtet werden und Anreize für Zukunftsinvestitionen schaffen. Die Handlungsmöglichkeiten der Bürgschaftsbank und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Rheinland-Pfalz sollen ausgeweitet werden, um verlässliche Rahmenbedingungen für Transformationsprojekte zu schaffen und Finanzierungshürden abzubauen. Grüne Geschäftsmodelle und somit letztlich die Erreichung der Klimaziele darf nicht an schlechten Finanzierungschancen scheitern

. Mit einem landeseigenen Förderprogramm für Forschung und Entwicklung, speziell für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in den Branchen digitale Zukunfts- und Schlüsseltechnologien, erneuerbare Energien, Ressourceneffizienz und innovative Mobilität, wollen wir ~~unseren~~unsere Startups und den Mittelstand als Motor für Wachstum und Innovation der Zukunft unterstützen.

Begründung

Die Idee der Weiterentwicklung der ISB zu einer „Klimabank“ fußt auf der Entwicklung der Europäischen Investitionsbank (EIB), welche ein klares politisches Mandat zur Transformationsförderung/-finanzierung hat (siehe: https://www.eib.org/de/about/priorities/climate-action/cbr/index.htm) – es geht also nicht um eine Umbenennung, sondern eine Repriorisierung von Aufgaben/Zielen der ISB. Es wäre außerdem eine sinnvolle GRÜNE Forderung, wenn neben der Transformations-Ausrichtung von Förderprogrammen auch Gründungs-/Investitionskredite stärker auf grüne Ziele ausgerichtet werden. Die Möglichkeiten der Bürgschaftsbank RLP (max. Bürgschaftshöhe von € 1,25 Mio.) sowie der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft RLP (max. Beteiligung von € 1,5 Mio.) decken nicht die Finanzbedarfe größerer Transformationsprojekte ab und sollten deshalb perspektivisch erhöht werden. Darüber hinaus erhält der Antrag einige redaktionelle Anpassungen, wie z.B. die Ergänzung von Fachbegriffen.